

Pfingstmusikfest: Überraschung nach dem Fassbieranstich

Eine große Überraschung gab es beim Festauftritt des Leimbacher Pfingstmusikfests. Martin Schmid gab seinen Posten als musikalischer Leiter der Bodenseeperlen ab.





Die Auftaktveranstaltung des Pfingstmusikfests der Musikkapelle Riedheim am Freitagabend hatte es in sich. Der Beginn verlief tadellos, als Routinier bewies sich Riedheims Ortsvorsteher Hubert Roth beim Fassbieranstich. Nach drei kräftigen Schlägen sprudelte der Gerstensaft. Danach hieß es unter dem Motto „100 Jahre geballte Blasmusik“ Bühne frei.

Der Musikverein Riedheim feierte an diesem Abend sein 90-Jähriges und Martin Schmid mit seinen Bodenseeperlen das zehnjährige Bestehen. Mit einem hatte allerdings keiner gerechnet, nach zehn Jahren gab der Gründer und musikalische Leiter Martin Schmid sein Amt ab. Nachfolger wird Profimusiker Karl Hanspeter, der unter anderem seine Berühmtheit als erster Trompeter und Flügelhornist von Ernst Mosch und seinen „Original Egerländer Musikanten“ erlangte.

„Heute präsentiert sich die Crème de la Crème der Blasmusik“, versprach Moderator Georg Ried und er sollte mit seiner Ansage recht behalten. Die Hergolshäuser Musikanten, Karl Hanspeter und Vlado Kumpan als erstklassige Trompeten- und Flügelhorn-Solisten sowie die Bodenseeperlen und die Lapaloma Boys sorgten für einen grandiosen Abend.